

Niederschrift

der 26. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am Montag, dem 28.02.2011, im Gebäude der FFW Sperenberg, Klausdorfer Chaussee 8b , 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr **Ende:** 20:45 Uhr

Anwesend: Bischert, Erhard
Gottlob, Marcus
Hohlfeld, Dirk
Hürdler, Uwe
Kosicki, Thomas
Reetz, Thomas
Thiemes, Hans-Jürgen
Tscherwinka, Maik
Winterstein, Heiko

Bedienstete:	Broshog, Frank	Bürgermeister
	Mroncz, Nicole	Teamleiter III
	Neuendorf, Petra	Teamleiter II
	Richter, Christina	Teamleiter I

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Änderung der Tagesordnung – öffentlicher Teil-
03. Einwendungen zur Niederschrift der 25. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. Beratung über den Entwurf zur Satzung der Gemeinde Am Mellensee über die Nutzung gemeindlicher Einrichtungen / Anlagen
06. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.03.2011
 - 6.1 BSV Teilfinanzierung zum Erwerb eines LKW-Führerscheins zur Nutzung in der Freiwilligen Feuerwehr und die Kostenübernahme der Führerscheinverlängerungen
07. Informationen und Anfragen

Zu 01. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses Herr Winterstein, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Zu 02. Änderung der Tagesordnung – öffentlicher Teil –

Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

Zu 03. Einwendungen zu der Niederschrift der 25. Sitzung

Es gibt keine Einwendungen zu der Niederschrift.

Zu 04. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen in der Einwohnerfragestunde.

Zu 05. Beratung über den Entwurf zur Satzung der Gemeinde Am Mellensee über die Nutzung gemeindlicher Einrichtungen / Anlagen

Der Bürgermeister gibt den Mitgliedern die Empfehlung, grundsätzlich zu prüfen, ob die Räumlichkeiten der FFW sowie die Räumlichkeiten der Kindereinrichtungen und Schulen für eine Vermietung in Frage kommen. Darüber gibt es eine rege Diskussion aller Mitglieder. Der Finanzausschuss empfiehlt, die Räume der FFW nur von Mitgliedern der FFW nutzen zu lassen. Da kein Entgelt zur Benutzung erhoben wird, gibt es die Empfehlung, die Bewirtschaftungskosten nach dem tatsächlichen Verbrauch abzurechnen. Die Räumlichkeiten der Schule und der Kindereinrichtungen sollen für eine Vermietung nicht zur Verfügung gestellt werden.

Danach werden die einzelnen Paragraphen der Satzung besprochen. Im §1 der Satzung entfällt der Teil ab dem letzten Komma. Die §§ 2,3 und 4 bleiben so, wie vorgeschlagen. Im § 5.1 wird der letzte Satz, wie bereits vom KST- Ausschuss vorgeschlagen, ergänzt. Es soll heißen: „und im Weiteren der Wettkampfbetrieb der Vereine“

Die §§ 5.2 und 5.3 werden gestrichen. Im § 5.4 soll der 2. Satz gestrichen werden. Im § 5.5 ist das Wort „Gegebenenfalls“ durch die Worte „Bei Verpachtung“ zu ersetzen. Der § 6 bleibt wie vorgeschlagen.

Es wird nach 1,5 Stunden der Diskussion über diesen einen TOP vorgeschlagen, an dieser Stelle den Punkt 5 zu beenden und in der nächsten Sitzung darüber weiterzuberaten.

Die Mitglieder wünschen von der Verwaltung eine Aufstellung der Kosten, für einzelne Gebäude zur nächsten Sitzung, als Diskussionsgrundlage.

Zu 06. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.03.2011

6.1 BSV Teilfinanzierung zum Erwerb eines LKW-Führerscheins zur Nutzung in der freiwilligen Feuerwehr und die Kostenübernahme der Führerscheinverlängerungen

Frau Mroncz erläutert den Mitgliedern diese BSV. Das Muster einer Vereinbarung, zur Kostenerstattung der Gemeinde Am Mellensee an den jeweiligen Kameraden, ist beigelegt. Die Gemeinde beteiligt sich mit den Maximalkosten pro Führerschein in Höhe von 750,00 €. Die Kosten der Führerscheinverlängerungen und die Kosten für den Arbeitsmedizinischen Dienst der Kameraden, sollen von der Gemeinde übernommen werden. Grund dafür ist, dass ein großer Teil der Kameraden diese Kosten nur für die FFW aufbringen muss, da die Verlängerungen beruflich nicht benötigt werden. Diese Vorlage wird einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Zu 07. Informationen und Anfragen

Frau Mroncz informiert, dass die Bedarfslisten der einzelnen Wehren vorliegen. In der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 07.02.2011 hat der Gemeindebrandmeister auf die finanziellen Nöte der Wehren aufmerksam gemacht. Es sollte der tatsächliche Bedarf an fehlender Technik usw. ermittelt werden. Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Winterstein, schlägt vor, diese Listen an alle Mitglieder per Mail zu versenden.

Herr Kosicki hat noch eine Anfrage an die Verwaltung. Er möchte gern eine Information über den Baubeginn Sporthalle OT Mellensee und darüber, ob die Fertigstellung und Rechnungslegung über das Jahr 2011 hinausgehen kann. Der Bürgermeister informiert, dass am 17.03.2011 die Grundsteinlegung sein wird und die Konjunkturmittel bereits bis 30.11.2011 abgerechnet sein müssen. Es gibt einen strengen Zeitplan für den Hallenbau, jedoch ist allen dieser Abrechnungstermin bekannt und er muss eingehalten werden.

Heiko Winterstein
Vorsitzender des Finanz- und Wirtschaftsausschusses